

ensuite

Zeitschrift zu Kultur & Kunst

Sandrainstrasse 3 ■ 3007 Bern Switzerland ■ www.ensuite.ch

Kunstkalender

ensuite – Zeitschrift zu Kultur & Kunst wird seit 2003 monatlich publiziert. Durch das Zusammenlegen von Kultur und Kunst haben wir die Wertigkeit gesteigert, die Leserschaft geöffnet und sprechen ein breites Publikum an. ensuite gehört zu den führenden und auflagenstärksten Kultur- & Kunst-Zeitschriften der Schweiz (Auflage 10'000 Ex./monatlich). Seit dem grossen Relaunch vom August 2014 sind wir auf dem internationalen Pflaster angekommen.

ensuite ist in den Themen einzigartig und unkonventionell – genau wie es Kultur und Kunst sind. Unser Ziel, Kultur und Kunst mehr in den Alltag zu bringen, gelingt. Wir sind uns unserer Funktion als unabhängiges und meinungsbildendes Medium bewusst und es ist unsere Aufgabe, für LeserInnen spannende und informative Zeitschriften zu produzieren. Entsprechend sind wir kein Lobbymagazin für Interessengruppen. Doch genau dies macht uns relevant. Die Ressort-Seiten, auf denen wir einzelne Veranstaltungen hervorheben, sind bei der Leserschaft sehr beliebt. Auf die redaktionellen Berichte erhalten wir sehr viel Resonanz.

Für den Ausstellungsbetrieb der Schweiz bieten wir mit dem Kunstkalender im monatlich gedruckten ensuite eine hervorragende Präsenz. Die Kosten dafür sind moderat: Pro Kalenderjahr verlangen wir für den Druck, die Datenpflege, das Eingeben der Daten, Korrigieren, Layout, Bildbearbeitung und den Werbeplatz, einen Beitrag von pauschal Fr. 360.00. Dieser Beitrag sichert den Fortbestand der Kunstredaktion und damit auch den kunstjournalistischen Nachwuchs. Ein nicht unbedeutender Fakt.

Der Vertrieb der Zeitschrift läuft über Kioskverkauf, Abonnements, KulturveranstalterInnen (Firmen-/VeranstalterInnen-Abo, Kunstkalender-Abo), Messen und weiteren Partner-Organisationen von ensuite. Wir sind in der Schweiz an über 600 Standorten präsent und treten an Messen auf. Dazu erweitern wir im 2016 den Vertrieb in den umliegenden Ländern. ensuite erreicht pro Monat

gemäss Hochrechnung rund 38'000 LeserInnen. Online sind es über 80'000. 2016 übernehmen wir die gesamte Software und Hardware der Kulturdatenbank, die wir bisher mit Partnern geteilt hatten und zusätzlich werden alle unsere Online-Dienste «responsive» gemacht – können also auf allen Geräten gelesen und dargestellt werden.

Wer sich für den Kunstkalender anmeldet, erhält von uns monatlich 10 Zeitschriften gratis für die individuelle Verteilung zugestellt. Den AusstellungsmacherInnen nehmen wir viel Arbeit ab: Sie müssen uns nur Ihr Programm rechtzeitig zustellen – wir erledigen den Rest. Bilder können wir nicht von allen Ausstellungen drucken, aber wir versuchen eine faire Auswahl zu treffen. Senden Sie auf jeden Fall Bildmaterial in guter Qualität – Sie erhöhen sich damit die Chancen für eine Publikation selber. Der Kunstkalendereintrag ist unabhängig von der redaktionellen Berichterstattung. **Bitte respektieren Sie dies: Gekaufte Berichterstattungen gibt es bei uns nicht. Sie können aber gerne ein Inserat buchen.**

Was und wie im Kunstkalender veröffentlicht wird, können Sie im Belegexemplar nachsehen (ab Seite 71). Wir halten uns streng an diese Regeln. Auf unserer Webseite www.ensuite.ch können Sie die Daten einfach und strukturiert im Web-Formular eintippen, so sind Sie sicher, dass wir alle Daten erhalten: www.ensuite.ch/impressum/kunstverzeichnis-eintraege oder aber per Email: art@ensuite.ch

Der Kunstkalender bindet Sie nicht an ein fortlaufendes Abonnement und muss jedes Jahr aufs Neue bestellt werden. Wir haben das Bestellverfahren vereinfacht: Wer einzahlt ist automatisch aufgenommen. Wenn Sie nicht bezahlen, publizieren wir nichts – die Einzahlungsscheine können Sie entsprechend wegwerfen.

Redaktionelle Leitung der Kunstredaktion: Dominik Imhof
Chefredaktor: Lukas Vogelsang
HerausgeberIn: Verein WE ARE, Bern
Verlag: interwerk gmbh, Bern

FACTS IM ÜBERBLICK

- Jahresbeitrag Kunstkalender pro Kalenderjahr: Fr. 360.00
- monatlich mindestens 10 Gratis-exemplare zur freien Verfügung
- Auflage monatlich 10'000 Exemplare, rund 38'000 LeserInnen
- 11 Ausgaben, Juni-Juli ist eine Doppelnnummer
- keine weiteren Verpflichtungen



Mehr als Sie denken!
Lesen ■ Entdecken ■ Teilen